

## **Bürgerinitiative Mobilfunk Stuttgart**

c/o Peter Hensinger  
Bismarckstraße 63  
70197 Stuttgart



Stuttgart, den 26.11.2017

An

**Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn**

z..K. Fraktionen GRÜNE & SÖS LINKE PLuS

### **Kita Heilmannstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kuhn,

bisher wurde unser Brief zum Kindergarten Heilmannstraße vom 7.9. 2017 von Ihnen nicht beantwortet, stattdessen hat der Leiter des Gesundheitsamtes, Herr Dr. Dr. Tropp zu Teilfragen in einer Art und Weise Stellung bezogen, die von uns nicht akzeptiert wird.

Wir erwarten von Ihnen eine Auseinandersetzung mit unseren konkreten Fragen. Diese waren:

1. Warum wird das TÜV-Gutachten über die Elektromogbelastung unter Verschluss gehalten und unserer Bürgerinitiative nicht ausgehändigt?
2. Warum wird die Selbstverpflichtung der Mobilfunkbetreiber, Masten nicht in der Nähe von sensiblen Bereichen aufzustellen, von der Stadt Stuttgart nicht eingefordert?
3. Wie schützen Sie die Kinder vor Feinstaub und Stickoxiden an der dreckigsten Kreuzung Deutschlands?

Wie können Sie es zulassen, dass Kinder derart massiv exponiert werden, wenn die Grenzwerte ausdrücklich nur für einen Kurzaufenthalt in der Strahlenbelastung ausgelegt sind?

Würden Sie Ihre eigenen Kinder dort in den Kindergarten bringen?

Wir dürfen doch wohl erwarten, dass sich jemand von Ihren Mitarbeitern ernsthaft mit dem Thema beschäftigt und dann eine Haltung zum Thema hat.

So schwierig ist die Thematik gar nicht. Es liegen weltweit viele wissenschaftliche Studien vor, die alle den gleichen Tenor haben: die Strahlenbelastung durch Mobilfunk wirkt toxisch auf unsere Zellen.

Deswegen brauchen wir eine starke Politik, die sich ihrer Verantwortung stellt und nicht den Zustand verwaltet, den die Mobilfunkbetreiber sich geizimmert haben.

Also, wie können wir Sie dabei unterstützen?

Wir erwarten bis zum 15.12.2017 eine aussagekräftige Antwort zu unseren einfachen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. der Bürgerinitiative

*Peter Hensinger*